



Vielseitige Aufgaben zum Wohle der Patienten

Claudia di Fiore arbeitet als Hausdame in der salvea reha Bensberg. Sie ist erste Anlaufstelle, wenn neue Patienten ihre Reha-Behandlung in der salvea reha Bensberg beginnen.

S tets nimmt sie die Patienten mit einem freundlichen Lächeln in Empfang, begleitet sie durch die ersten Stationen im Haus. „Der Patient steht für uns an erster Stelle“, hebt sie die Maxime des Handelns aller Mitarbeiter der salvea reha Bensberg hervor.

Jeden Tag werden neue Patienten aufgenommen. Die meisten Patienten werden unmittelbar aus den Akutkrankenhäusern in die Reha-Klinik verlegt. Manche Patienten haben noch Schmerzen, fühlen sich hilflos oder haben Angst vor der ihnen unbekanntem Reha. „**Meine Aufgabe ist es, ihnen diese Befürchtungen zu nehmen und sie mit allem hier vertraut zu machen**“, sagt Claudia di Fiore. Ihr bereitet die abwechslungsreiche Tätigkeit viel Freude. Wenn neue Patienten anreisen, werden sie von Frau di Fiore über das Haus und die therapeutischen Möglichkeiten informiert und anschließend auf ihre Zimmer begleitet. Auch wenn Patienten etwas auf dem Herzen haben, hört sie geduldig zu. Haben Patienten konkrete Anliegen oder Wünsche, erledigt sie diese gerne.

Die Aufgaben der ausgebildeten Sozialpädagogin sind sehr vielfältig. Ihr Tag beginnt mit dem Blick auf die Liste der Neuaufnahmen und das Sichten der Tagespost. Bevor am späten Vormittag die neuen Patienten mit dem hauseigenen



Wenn neue Patienten wie Gitta Rosenthal (rechts) in der salvea reha Bensberg eintreffen, nimmt Claudia di Fiore diese in Empfang und gibt ihnen alle Informationen zur Einrichtung.

Die jahreszeitlich abgestimmten Dekorationen im Haus entstehen unter den geschickten Händen von Claudia di Fiore.



Shuttlebus gebracht werden, inspiziert sie die frisch hergerichteten Patientenzimmer. „**Ich schaue, ob die Hygiene stimmt, stelle auch Blumen oder einen Obstkorb in die Räume, bevor ein neuer Patient das Zimmer bezieht**“, berichtet Frau di Fiore.

Abspraken mit der Küche, dem Reinigungspersonal und natürlich mit allen anderen Kolleginnen und Kollegen der Klinik gehören dazu. Ist irgendwo etwas defekt, veranlasst sie, dass Ersatz beschafft wird oder von den Haustechnikern zeitnah repariert wird.

Gerne kümmert sie sich um die Blumen und Pflanzen im Haus und auch im Garten. Die liebevolle Dekoration in den Patientenzimmern und Wartebereichen ist ihr Werk. In einem Lagerraum neben ihrem Büro bewahrt sie Dekoratives für alle Gelegenheiten auf. „**Es macht mir Freude, in den Räumen eine schöne Atmosphäre zu schaffen.**“

Die vielen Jahre, die Claudia di Fiore in der Gastronomie tätig war, bevor sie 2010 in der salvea Reha Bensberg begann, prägen ihr Arbeiten auch heute noch – das Wohlergehen der Patienten ist für sie das Wichtigste.